L-2-138-2: Wasser-, Klima-, Artenschutz: für eine zukunftsfähige Landwirtschaft!

Antragsteller*innen Johannes Kopton

Antragstext

Von Zeile 137 bis 142:

sind aber auf dem Pflanzengenom verteilt und nicht einfach durch einen einzigen Genabschnitt kodiert. ~~Moderne, konventionelle Züchtungsmethoden, wie die markergestützte Selektion, sind dieser Aufgabe gewachsen, werden jedoch kaum diskutiert. Außerdem wurden die Heilsversprechen wie das Ende des Welthungers der konventionellen Gentechnik nicht erreicht.~~Auch die klassische Gentechnik konnte hier bisher keinen entscheidenden Durchbruch leisten. Auch wenn die Verfahren der neuen Gentechnik im Labor jetzt schnell und präziser geworden sind, ist der Anbau

Begründung

Das Beziehen auf irgendwelche "Heilsversprechen", die Konzerne irgendwann mal gemacht haben, ist nicht konstruktiv. Wir müssen die Debatte nicht auch, wie woanders leider viel zu oft beobachtet, in absoluten Extremen führen. Entweder Teufelswerk oder Lösung des Welthungers? Natürlich beides nicht. Es geht doch darum, ob bestimmte Sorten aus *unserer* Sicht einen sinnvollen Beitrag leisten können.